## Ad-hoc-Mitteilung

**FRoSTA korrigiert Prognose für Jahresüberschuss**

Bremerhaven, 20. Januar 2020. Nach den heute vorliegenden und noch ungeprüften Zahlen erwartet die FRoSTA AG für das Geschäftsjahr 2019 einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von voraussichtlich 12,1 mEUR und wird damit die Prognose von 15 mEUR aus dem Halbjahresfinanzbericht unterschreiten.

Wesentlicher Grund für die Prognoseabweichung sind weitere Effekte aus angestiegenen Rohmaterialkosten und zusätzlich außerordentliche Umstellungskosten auf eine zukunftsweisende Papierverpackung.

Dagegen wird der Umsatz entsprechend der Prognose voraussichtlich leicht gegenüber dem Vorjahr wachsen.

Der endgültige Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 wird am 27. Februar 2020 veröffentlicht.

Der Vorstand